



Erfahrungsaustausch eidgenössische Prüfungen

Gute Beispiele von kompetenzorientierten Prüfungen

Ziel

Herausfinden der am besten geeigneten Methoden und Verfahren für die Messung und Beurteilung von beruflichen Handlungskompetenzen an eidgenössischen Prüfungen.

Inhalt

An diesem Workshop werden Beispiele aus folgendem Themenbereichen präsentiert und diskutiert:

Abschluss-, Projekt- und Diplomarbeit (inkl. Präsentation und Fachgespräch).

Zielpublikum

Prüfungsträgerschaften, Mitglieder von Prüfungs- und Qualitätssicherungskommissionen, Prüfungsleiterinnen/Prüfungsleiter, Chefexpertinnen/Chefexperten, Bildungsverantwortliche von Prüfungsträgerschaften.

Teilnehmerzahl

40 Teilnehmende; pro Prüfungsträgerschaft max. 2 Teilnehmende.

Methodik

Nach einer kurzen Einführung in den Themenbereich durch das BBT präsentieren drei vom Bundesamt vorgängig angefragte Prüfungsträger ihr Prüfungsverfahren (Konzept, Umsetzung, Leitfaden, Begleitung, Bewertung, Protokoll, Notengebung, Budget) und die damit gemachten Erfahrungen. In Arbeitsgruppen werden die Beispiele anschliessend analysiert daraufhin untersucht, wie weit sie sich für die Messung und Beurteilung von beruflicher Handlungskompetenz eignen. Im Plenum werden die Resultate der Gruppenarbeit vorgestellt und daraus Hilfestellungen für die eigenen Prüfungen abgeleitet.

Sprache:

Die Beiträge sowie Diskussionen erfolgen in Deutsch und Französisch. Das Verständnis der anderen Sprache wird vorausgesetzt.

Datum:

Mittwoch, 22. April 2009, Zeit: 13.30-17.00.

Ort:

Schule für Gestaltung, Schänzlihalde, 3003 Bern, Aula.

Lunch:

Ab 12.30h fakultativer Lunch für alle Interessierten.

Moderation:

Christoph Schmitter, BBT, Patrick Leu, BBT.

Kosten:

Die Kosten (inkl. Lunch) werden vom BBT übernommen.